



Phot. Walter Skutsch

Ich weiß nicht, was die Erwachsenen denken...

Ich möchte von dem großen Leben
So schrecklich gerne vieles wissen.
Da soll es erleuchtete Straßen geben,
Nachts, wenn die Kinder schlafen müssen.

Ich höre jeden Abend die Tür,
Und weiß, spät ist es dann immer.
Dann kommt Papa noch mal zu mir
Und sagt: Am hübschesten ist es bei dir,
Und geht betrübt aus dem Zimmer.

Mir wollen sie was zum Spielen schenken,
Und lassen mich jeden Abend allein.
Ich weiß nicht, was die Erwachsenen denken,
Sie sagen immer, du bist noch klein,
Und tun, als müßte das alles so sein,
Ich finde, man kann auch Kinder kränken.

Erica